

Buchbesprechungen

43. Falciai, L. & R. Minervini: Guida dei Crostacei Decapodi d'Europa. - Franco Muzzio & C. editore, Padua, 1992. 282 S., über 667 farb. u. s/w Abb. - ISBN 88-7021-557-1.

Mit dem vorliegenden Band liegt erstmals ein Bestimmungsbuch der dekapoden Krebse des gesamten europäischen Raumes und seiner Küsten vor. Den beiden Autoren ist für dieses sehr nützliche Werk zu danken. Einführende Kapitel beschäftigen sich kurz mit der Ökologie und dem Verhalten der Krebse, mit ihrer wirtschaftlichen Bedeutung und den Fangmethoden. Hieran schließt sich eine Einführung in die Morphologie und Systematik, bei der die äußere Anatomie der Krebse in klaren Zeichnungen dargestellt wird. Sie schafft auch die Voraussetzung, die Bestimmungsschlüssel ohne eingehende Kenntnisse der italienischen Sprache zu benutzen. Die Schlüssel führen bis zur Gattung, von der mindestens ein typischer Vertreter in einer Strichzeichnung vorgestellt wird. Auf 18 Farbtafeln werden darüber hinaus 67 wichtige Vertreter in ihrer natürlichen Färbung vorgestellt. Es folgen detaillierte Angaben zum Vorkommen jeder Art, Angaben zur Identifikation, die auch meist die einzelnen Arten innerhalb der Gattung auftrennen lassen, zum Habitat und gegebenenfalls zur wirtschaftlichen Bedeutung. Über 20 Lesseps'sche Arten werden genannt, aber leider über das Buch verstreut.

Zwei nomenklatorische Fehler sind dem Rezensenten aufgefallen: *Parapandalus richardi* (Coutière, 1905) ist ein Synonym von *Stylopandalus richardi* (Coutière, 1905) (vgl. F. A. Chace 1985) und *Sergestes robustus* Smith, 1882 ist ein Synonym von *Sergia robustus* (Smith, 1882) (vgl. Omori 1974). Kaum verständlich ist die Anmerkung auf Seite 4: "Tutte le illustrazioni del volume sono opera di Paolo Bernucci", der für sich auch noch das Copyright in Anspruch nimmt. Eine ganze Reihe von Abbildungen konnten dank der Exaktheit der Kopien ohne Mühe sofort nach ihrer Herkunft aus Holthuis (1955) und Zariquiev Alvarez (1968), die z.T. frühere Autoren zitieren, identifiziert werden. Der Rezensent hat nach über 30 zweifelsfreien Identifikationen weitere unterlassen. Hätte es geschadet anzugeben, wer die ausgezeichneten Vorlagen geschaffen hat? Letzteres hat jedoch keinen Einfluß darauf, daß das Buch allen, die sich mit dekapoden Krebsen befassen, wirklich empfohlen werden darf. Für Studenten der Biologie dürfte es gerade bei Meeresexkursionen sehr gute Dienste leisten.

L. Tiefenbacher

44. Holthuis, L. B.: The recent genera of the Caridean and Stenopodidean shrimps (Crustacea, Decapoda): with an appendix on the order Amphionidacea. [ed. C. H. J. M. Fransen & C. van Achterberg]. - Nationaal Natuurhistorisch Museum, Leiden, 1993. 328 S., 312 Abb. - ISBN 90-73239-21-4.

Das vorliegende Werk hat einen Vorgänger. 1955 veröffentlichte L. B. Holthuis in den Zoologische Verhandelingen No. 26 "The recent genera of the Caridean and Stenopodidean shrimps (class Crustacea, order Decapoda, supersection Natantia) with keys for their determination." Diese geschätzte Arbeit war wohl am Arbeitsplatz jedes Zoologen, der sich seit dem mit Natantia befaßt hat, ein häufig benutztes, inzwischen schon fast zerlesenes Arbeitsbuch. Seit dieser Zeit ist die Forschung fortgeschritten, neue Genera und höhere Taxa sind beschrieben worden, manches wurde revidiert. Hierbei ist besonders zu erwähnen, daß der Autor in der nun völlig überarbeiteten und ergänzten Neuauflage sich der mühsamen und so verdienstvollen Arbeit unterzog, die Synonyme mit den zugehörigen Zitaten zusammenzutragen. Für alle Genera ist die Originalpublikation zitiert, sowie die Typusart. Als Hilfe zur Benützung der Schlüssel dienen die hervorragenden Strichzeichnungen vorzugsweise der Typusart aus den Originalarbeiten. Letztlich ist der Appendix, der der Ordnung der Amphionidacea gewidmet ist, zu erwähnen, die Holthuis 1955 noch unter "Genera dubia Carideorum" anführte. Das hervorragende Werk wird wieder für lange Zeit eine unentbehrliche Arbeitshilfe für alle sein, die sich mit den Caridea und Stenopodidea bzw. den Amphionidacea beschäftigen. Dank dem Autor und den Herausgebern.

L. Tiefenbacher

45. Smaldon, G., L. B. Holthuis & C. H. J. M. Fransen: Coastal Shrimps and Prawns. - Synopses of the British Fauna (New Series) (eds. D. M. Kermack, R. S. K. Barnes and J. H. Crothers), No.15 (2nd. ed.), publ. for Linnean Soc., London, and Estuarine and Coastal Sci. Ass. by Field Studies Council, Shrewsbury, 1993. pp. I-VIII, 1-142. - ISBN 1-85153-252-8.

Wie alle Bändchen dieser Reihe wendet sich dieser Führer an Amateure und Fachbiologen in gleicher Weise, die sicher die Garnelen im Küstenbereich der Britischen Inseln bestimmen wollen und sich über ihre systematische Zugehörigkeit, ihre charakteristischen Merkmale, ihre Färbung, ihre Fortpflanzung, ihren Lebensraum, ihre übrige Verbreitung u.a. fundiert informieren wollen. Die jeweiligen Bestimmungsschlüssel und die klaren Strichzeichnungen sind dabei sehr nützlich. Die zweite Auflage wurde durch Holthuis und Fransen gründlich revidiert und ergänzt. So sind drei Arten der Liste der britischen Garnelen zugefügt und in den Text und die Schlüssel eingearbeitet worden. Die Nomenklatur wurde auf den neuesten Stand gebracht und die weiterführende Literaturliste durch neuere Titel ergänzt. Das sehr empfehlenswerte Bändchen dürfte sicher ebenso schnell wie sein Vorgänger vergriffen sein. Interessenten sollten schnell zugreifen.

L. Tiefenbacher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [018](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 276](#)